

06-1985 [G-0301] Mephisto - Teufelchen

Dit reismodel verscheen eerder als Chess King Pocket Micro De Luxe, soms ook wel Pocket Micro II genoemd. Volgens verschillende bronnen zou Teufelchen een snellere, verbeterde en uitgebreidere versie zijn van de Pocket Micro II. Wat is waar en wat is absoluut een verzinsel?

For beginners and travellers alike: Teufelchen

A complete low-cost chess computer with all the important features: choice of eight playing levels, all moves are shown in an LCD display, additional information about captured pieces, Pawn promotions, checks etc. are displayed. Move inputs, level changes and other instructions are entered easily via the keyboard. Teufelchen can be folded together and has a magnetic board which secures the pieces during journeys. Equipt with a battery for approx. 400 hours of play. In addition Teufelchen has an extremely good memory - the game remains stored even when the computer is switched off.



Mephisto Teufelchen

(photo copyright © by www.schaakcomputers.nl)

Computer-Schach und Spiele, April '85: Frederic Friedel: Nürnberger Spielwarenmesse

... Erstmals in Nürnberg wurde von Hegener + Glaser auch das Teufelchen vorgestellt, ein kleiner zusammenklappbarer Reisecomputer mit vierstelliger LCD-Anzeige. Er arbeitet mit einer Lithium-Batterie und kann eine abgebrochene Stellung monatelang speichern. Kenner wissen sofort, daß dieses kleine Gerät aus der Werkstatt von David Levy stammt und unter dem Namen Pocket Micro bereits auf dem Markt war. Allerdings wurde die Spielstärke des 4-KByte-Programms verbessert und einige Bedienungsverbesserungen kamen hinzu. Damit hat der Mephisto Mobile, der nach wie vor für DM 348,00 im Programm bleibt, einen kleineren Bruder zu DM 148,00 bekommen.

Spielstufen

- Stufe 1 = 5 Sekunden
- Stufe 2 = 10 Sekunden
- Stufe 3 = 15 Sekunden
- Stufe 4 = 1 Minute
- Stufe 5 = 1,5 Minuten
- Stufe 6 = 2 Minuten
- Stufe 7 = 2,5 Minuten
- Stufe 8 = 3 Minuten

Happy Computer, Mai 1985

Das Teufelchen der Firma Hegener + Glaser AG ist ein Schachcomputer, der besonders bei jungen Schachspielern Freunde finden soll. Der reisefähige Schachpartner ist einfach zu bedienen. Es sind acht Spielstufen wählbar: ebenso ist die Zurücknahme von Zügen jederzeit möglich. Alle Züge werden in einem LCD-Display angezeigt, dort erscheinen auch zusätzliche Informationen über geschlagene Figuren, Bauernumwandlungen, Schachgebote etc. Über Tastendruck gibt man Zügeingaben, Spielstufenänderungen und andere Anweisungen an das Teufelchen weiter. Der zusammenklappbare "Schachzwerg" hat ein magnetisches Schachbrett. Somit bleibt auch bei einer längeren Spielpause die letzte Stellung auf dem Brett gespeichert. Und sollte das Teufelchen zur Batterieschonung mal ausgeschaltet werden, erinnert es sich später an die letzte Stellung. Der eingebaute Speicher hat ein enormes Erinnerungsvermögen - bis zu ein paar Monaten. Das Teufelchen hat einen Programmspeicher mit 4-KByte-ROM und einen Rechenspeicher mit 0,5-KByte-RAM. Es mißt 190 x 70 x 25 Millimeter und wiegt ganze 220 Gramm.



Europa-Rochade, März 1985, Hans-Peter Ketterling: Neues aus Nürnberg

... Hegener + Glaser steigt nun auch in das unterste Marktsegment ein und bietet Einsteigern ab Juni für DM 148,00 das Teufelchen an, das im wesentlichen aus einem zusammenklappbaren Magnetschach (ohne Sensoren) besteht, in das ein winziger Einchip-Schachcomputer integriert ist, der mit einer Taktfrequenz von 0,5 MHz läuft und einen Programmumfang von 4 kByte aufweist. Es handelt sich dabei um David Levys Pocket Micro II, für den Hegener + Glaser die Vertriebsrechte im deutschsprachigen Raum erworben hat. Das Gerät, das für seinen sparsamen Batterieverbrauch bekannt ist, verfügt in der neuen Ausführung auch über die Möglichkeit der Stellungseingabe und der Zugzurücknahme, über ein kleines Eröffnungsrepertoire und über acht Spielstufen. Sogar Remis durch Zugwiederholung zeigt das 'Teufelchen' an. Im übrigen bleibt das Programm unverändert und die erhofften Sensationen blieben aus ...

Programmierer / Programmer

- David Levy (!)

Baujahr / Release

- Erste Einführung: Juni (!) 1985 (!)

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: HMCS 47 C - 4 Bit-CMOS-Einchip-Mikrorechner (!?)
- Taktfrequenz: 0,5 MHz (!?)
- Programmspeicher: 4 KB ROM (!!)
- Arbeitsspeicher: 512 byte RAM (!?)

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke: ca. 1100 Elo (?)
- Bewertung: Am besten geeignet für Anfänger und Gelegenheitsspieler

Verwandt / Family

- Chess King Pocket Micro De Luxe
- CXG Chess Card (CXG-241)
- Fidelity Micro Chess Challenger (6096)
- Hanimex HCG 1500
- Mephisto Merkur
- Schneider Sensor Chesspartner MK3
- Toytronic Sensor Chess Computer
- ...

NB: De lijst van het verwantschap is te groot om ze in dit item allemaal te presenteren. Voor een completer overzicht over het verwantschap van Teufelchen, zie: CXG Sphinx Junior.

Internet

<http://www.schaakcomputers.nl/schaakcomputers/Mephisto/chess1.php?item=24&merk=Mephisto>
(Luuk Hofman: Mephisto Teufelchen)

<http://www.schaakcomputers.nl/schaakcomputers/Chess%20King/chess1.php?item=2&merk=Chess%20King>
(Luuk Hofman: Chess King Pocket Micro De Luxe)

<http://tluif.home.xs4all.nl/chescom/EngTeuf.html>
(Tom Luif: Mephisto Teufelchen)